TAG2 TEIL 2 ÜBUNG

Wir setzen die Arbeit im gleichen Workbook "superstore_analyse" fort.

1- Umsatz nach Kunde

- Verbesserung des Umsatzes nach Kunde durch Hinzufügen eines Filters
- Gehe zum Arbeitsblatt "Umsatz nach Kunde".
- Ziehe das Bestelldatum in den Filter und fahre fort.
- Filter anzeigen
- Verwende den Schieberegler und beobachte, wie sich das Diagramm ändert
- Gehe zum Filter und klicke auf den kleinen Pfeil Klicke auf "Auf alle Arbeitsblätter anwenden"
- Nun wird dein Datumsfilter in jedem Arbeitsblatt erscheinen

2- Doppelfilter?

- Teste einfach, ob wir zwei Filter haben können.
- Versuche, Segment als Filter zur gleichen Visualisierung hinzuzufügen.
- Funktioniert es?

3- Umsatz und Gewinn im Zeitverlauf

- Gehe zur Gewinnmarge der Kategorien, um das berechnete Feld zu überprüfen.
- In unseren Zeilen haben wir die Gewinnmarge verwendet, klicke auf Bearbeiten.
- Überprüfe die Formel.
- Tableau stellt uns dieses berechnete Feld automatisch zur Verfügung und wir haben es direkt in den vorherigen Übungen verwendet.

4- Profitabilität der Kategorien:

Nun werden wir einige If- und Else-Anweisungen in unserem berechneten Feld verwenden. Klicke im selben Arbeitsblatt mit der rechten Maustaste auf den kleinen schwarzen Pfeil auf der linken Seite: Erstellen - Berechnetes Feld erstellen. Nennen wir es 'Rentabilität'.

Überprüfe den folgenden Code und versuche ihn zu verstehen:

```
if sum([Profit]) > 20000 then 'highly profitable'
    elseif sum([Profit]) < 0 then 'not profitable'
    else 'profitable'
    End</pre>
```

Kopiere und füge den Code in das berechnete Feld ein. Ziehe unser neu berechnetes Feld in die Farben, um unserem Diagramm mehr Details hinzuzufügen.

5- Übung zu Kundennamen:

Gehe zu "Sales by customer"

- Diese Übung bezieht sich auf das Thema personenbezogene / sensible Daten und DSGVO. (In dieser Übung werden wir den Vornamen auf nur den ersten Buchstaben reduzieren, aber eine bessere Idee wäre es, den Kunden ihre eindeutige ID zu geben, sodass wir überhaupt nicht mit den Namen arbeiten.)
- Erstelle ein berechnetes Feld, das aus dem Nachnamen plus dem ersten Buchstaben des Vornamens besteht (ein Ansatz zur Anonymisierung der Daten).
 - Um den ersten Buchstaben zu extrahieren, kannst du die left-Funktion verwenden: left([Customer Name], 1)
 - Um den Nachnamen zu extrahieren: split([Customer Name], '', -1)
 - o Beides zusammenfügen:

```
left([Customer Name], 1) + ' ' + split([Customer Name], ' ', -1)
```

 aktualisiere die Visualisierung "Verkäufe nach Kunden" mit dem neu erstellten berechneten Feld

Verständnis der Komponenten

[Customer Name]: Dies ist das Feld, das die Kundennamen enthält. Zum Beispiel könnte es Namen wie "John Doe" oder "Jane Smith" enthalten.

left([Customer Name], 1): Diese Funktion nimmt den ersten Buchstaben des Feldes
[Customer Name]. Für "John Doe" würde left([Customer Name], 1) "J" zurückgeben.
Für "Jane Smith" würde es "J" zurückgeben.

' ': Dies ist ein Leerzeichen. Es wird verwendet, um die Ergebnisse aus verschiedenen Teilen des Ausdrucks mit einem Leerzeichen dazwischen zu verketten (verbinden).

split([Customer Name], ' ', -1): Diese Funktion teilt das Feld [Customer Name]
anhand von Leerzeichen und gibt das letzte Segment zurück. Für "John Doe" würde
split([Customer Name], ' ', -1) "Doe" zurückgeben. Für "Jane Smith" würde es "Smith"
zurückgeben.